

---

Subject: Transplantation von medikamentös-gewachsenen Haaren

Posted by [danielich](#) on Mon, 29 Oct 2012 14:55:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

mein Name ist Daniel, und ich habe eine Frage. Also ich bin 20 Jahre alt und hatte starken erblich bedingten Haarausfall, durch Regain und Finasterid, also Propecia, ist er nun sehr zurück gegangen, bzw. ich habe wieder viel mehr Haare als vorher, eigentlich sogar Normal-viele Haare würde ich sagen. Es fällt nicht mehr auf. Nun werde ich demnächst ausziehen, und es werden viel mehr Kosten auf mich zuströmen. Deswegen wird es schwer die Medikamente dann noch bezahlen zu können,

und ich will auch nicht mein Leben lang auf sie angewiesen sein, da ich später noch reisen will und aus viel anderen Gründen. Nun habe ich mir deswegen seit einem Jahr 5000 Euro zusammengespart, in der Hoffnung, man kann, wenn man durch die Medikamente Regain und Propecia wieder volles Haar hat, die Haare so umpflanzen, dass sie anschließend nicht mal ausfallen wenn man die Medikamente absetzt. Denn wenn ich die Medikamente absetze würde "volles" Haar dann nicht mal durch implantieren hinbekommen.

Ich bin beeindruckt was die Medikamente geholfen haben.

Mir wurde gesagt. Implantierte Haare fallen nicht aus, dann dachte ich, wenn ich durch Medikamente recht volles Haar habe, und würde durch eine Operation entweder die Haare auf den beiden Kopfhälften einfach tauschen, oder die von dem Seitenbereich, wo die Haare nicht so schnell ausfallen, auf den Kopf, und die von dem Kopf an die Seite pflanzen, brauch ich mir für mein weiteres Leben nicht ständig darum Gedanken machen. So, dass sie einmal die Position tauschen und dadurch nicht mehr ausfallen. Nun wollte ich fragen ob sie wissen, ob sie dann wirklich nicht mehr ausfallen? Nicht das ich die Medikamente absetze und sie fallen trotz OP aus...das wäre schlecht

Ich würde mich sehr freuen wenn sie mir helfen könnten.

Ich habe schon einen Arzt gefragt, der wusste die Antwort jedoch leider nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel;)

---

Subject: Aw: Transplantation von medikamentös-gewachsenen Haaren

Posted by [Haareweg](#) on Mon, 29 Oct 2012 17:05:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nur so viel, wenn du mit finasterid haare gehalten hast und dann fin absetzt, sind diese haare wieder nach einigen monaten weg (unabhängig von der transplantation).

und das mit dem kreuz und quer verteilen, schlag dir mal aus dem kopf. es gibt nur eine richtung -> vom haarkranz nach vorne bzw. auf den oberkopf transplantieren.

---